



Evangelische Theologie

Master-Teilstudiengang

Allgemeine Informationen

Charakteristik	Master-Teilstudiengang
Studienabschluss	Master of Arts (M.A.)
Umfang	45/75 LP
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	Wintersemester und Sommersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Theologische Fakultät
Akkreditierung	nicht akkreditiert, Akkreditierung in Vorbereitung

Charakteristik und Ziele

Theologie, wörtlich: die Gotteswissenschaft, denkt über den christlichen Glauben in Geschichte und Gegenwart nach. Ihrer Arbeitsweise nach gehört sie zu den Geistes- und Kulturwissenschaften, mit denen sie die wissenschaftliche Methodik teilt und auf den christlichen Glauben anwendet. So tauscht sich die Theologie mit vielen Wissenschaften aus und vermittelt vielseitige Bildung.



Das Studium der Evangelischen Theologie macht mit der Bibel sowie der Geschichte des Christentums vertraut. Es zeigt aktuelle christliche Lebensfragen auf. Das Theologiestudium fordert auch dazu heraus, bei der Ordnung des theologischen Wissens einen eigenen Weg zu finden.

Evangelische Theologie 45/75 LP richtet sich an Studierende, die eine wissenschaftliche theologische Ausbildung mit dem Studium eines weiteren Teilstudiengangs kombinieren möchten und ihre Kenntnisse aus dem Bachelor-Studiengang vertiefen wollen. Dabei sind zahlreiche Kombinationen und individuelle thematische Schwerpunktsetzungen innerhalb der Theologie möglich. Interessengeleitet können Sie aus den breiten Themenfelder der Theologie eigene Schwerpunkte setzen.

Darum Halle!

Ein Theologiestudium in Halle ist ein Studium an einer der traditionsreichsten Fakultäten in Deutschland. Die 1502 durch Kurfürst Friedrich den Weisen gegründete Universität Wittenberg und die 1694 durch Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg gegründete Universität Halle wurden 1817 vereinigt. Die MLU steht damit sowohl für die reformatorische Tradition Wittenbergs als auch für den Geist der deutschen Aufklärung und des Franckeschen Pietismus.

Über die klassischen Fächer hinaus gibt es besondere Forschungsschwerpunkte, z. B. die Palästinakunde, die altorientalische und hellenistische Religionsgeschichte, den hallischen Pietismus, die idealistische Religionsphilosophie, die Wirkungsgeschichte der Reformation, die Medizin- und Bioethik, die kirchlichen Sondergemeinschaften und die Ostkirchenkunde.

Die Zweigbibliothek Theologie / Erziehungswissenschaften der Universitäts- und Landesbibliothek umfasst über 80.000 Bände und kann bis in die späten Abendstunden genutzt werden. Auf dem Gelände der Franckeschen Stiftungen befinden sich darüber hinaus zwei interdisziplinäre Zentren, für Pietismusforschung (IZP) und für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA).



Das Evangelische Konvikt Studienhaus in den Franckeschen Stiftungen sowie das Reformierte Convict und das Schlesische Konvikt im Zentrum von Halle stehen den Studierenden als Wohnheime zur Verfügung.

An der hallischen Theologischen Fakultät lehrten namhafte Theologen, so Siegmund Jakob Baumgarten, Johann Salomo Semler, Friedrich Schleiermacher, Wilhelm Gesenius, August Tholuck, Martin Kähler, Friedrich Loofs, Hermann Gunkel, Julius Schniewind, Otto Eißfeldt und Kurt Aland.

Berufsperspektiven

Der Master-Teilstudiengang *Evangelische Theologie 45/75 LP* eröffnet in Verbindung mit dem jeweils gewählten Kombinationsangebot ein breites Spektrum von möglichen Arbeitsfeldern. Er befähigt zu eigenverantwortlicher Tätigkeit in Forschungsprojekten, in kirchlicher und allgemeiner Bildungsarbeit sowie in Medien, Kultur und Politik (z.B. Erwachsenenbildung, soziale Berufe, Politik, Medien, Personalführung). Welche konkreten Arbeitsfelder für Sie in Frage kommen, hängt stark von Ihrem anderen Teilstudiengang und Ihren Schwerpunktsetzungen innerhalb der Theologie, aber auch von Ihrer Persönlichkeit und Ihren Interessen ab. Eine Tätigkeit in kirchlichen Einrichtungen setzt häufig Kirchenmitgliedschaft voraus.

Akkreditierung

Dieser Teilstudiengang ist noch nicht akkreditiert. Die Akkreditierung wird zurzeit vorbereitet.

Struktur des Studiums



Für dieses Masterstudium kombinieren Sie zwei Teilstudiengänge, die Sie zunächst gleichwertig studieren (jeweils 45 Leistungspunkte). Die Masterarbeit verfassen Sie in einem der beiden Teilstudiengänge, der dadurch zum „Hauptfach“ mit 75 LP wird. Ihr Studium hat somit einen Gesamtumfang von 120 LP.

Evangelische Theologie ist mit allen weiteren Master-Teilstudiengängen der Uni Halle frei kombinierbar. Zur Kombination bieten sich sozialwissenschaftliche, historische, kulturwissenschaftliche oder philologische Angebote an, beispielsweise:

- Arabistik/ Islamwissenschaft
- Ethnologie
- Geschichte
- Judaistik/ Jüdische Studien
- Klassische Archäologie
- Komparatistik: Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
- Kunstgeschichte
- Latinistik
- Philosophie
- Politikwissenschaften
- Soziologie
- Wissenschaft vom Christlichen Orient

Studieninhalt

Im Masterstudium können individuell Schwerpunkte je nach Interesse und Sprachvoraussetzung gewählt werden. Einer der folgenden Schwerpunktbereiche ist zu wählen:

- Altes Testament (AT), Neues Testament (NT) und Kirchengeschichte (KG)
- Systematische Theologie (ST), Praktische Theologie (PT) und Religionswissenschaften (RW)

Modulbezeichnung

LP

**empf.
Sem**



Masterarbeit ¹	30	4.
Schwerpunktbereich (30 LP)		
(Wahlpflichtbereich 1)		
Schwerpunktmodule I-III (AT/NT/KG)	je 10	1.-3.
Schwerpunktmodule I-III (ST/PT/RW)	je 10	1.-3.
Ergänzungsbereich² (15 LP)		
(Wahlpflichtbereich 2)		
Ergänzungsmodule AT/NT/KG		
Aufbaumodul Altes Testament	5	1.-3.
Aufbaumodul Kirchengeschichte	5	1.-3.
Aufbaumodul Neues Testament	5	1.-3.
Profilmodul Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst	5	1.-3.
Profilmodul Exegese des Alten Testaments	5	1.-3.
Profilmodul Exegese des Alten Testaments ohne Hebräisch	5	1.-3.
Profilmodul Exegese des Neuen Testaments	5	1.-3.
Profilmodul Exegese des Neuen Testaments ohne Griechisch	5	1.-3.
Profilmodul Kirchengeschichte	5	1.-3.
Profilmodul Landeskunde Palästinas	5	1.-3.
Profilmodul Umwelt und Geschichte des Urchristentums	5	1.-3.



Ergänzungsmodule ST/PT/RW

Aufbaumodul Religionswissenschaft	5	1.-3.
Aufbaumodul Systematische Theologie	5	1.-3.
Profilmodul Dogmatik und Religionsphilosophie	5	1.-3.
Profilmodul Ethik	5	1.-3.
Profilmodul Konfessionskunde der Orthodoxen Kirchen	5	1.-3.
Profilmodul Ökumenik und Konfessionskunde	5	1.-3.
Profilmodul Praktische Theologie	5	1.-3.
Profilmodul Religionspädagogik	5	1.-3.
Profilmodul Religionswissenschaft	5	1.-3.

¹ Die Masterarbeit wird in einem der beiden Teilstudiengänge geschrieben. Sie bildet ein eigenes Modul im Umfang von 30 Leistungspunkten. Wird sie in *Evangelische Theologie 45/75 LP* geschrieben, gelten die Bestimmungen der gültigen Studien- und Prüfungsordnung.

² Studierende mit Schwerpunktbereich AT/NT/KG wählen drei Ergänzungsmodule aus der Ergänzungsgruppe ST/PT/RW, Studierende mit dem Schwerpunktbereich ST/PT/RW wählen drei Ergänzungsmodule aus der Ergänzungsgruppe AT/NT/KG.

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der [Studien- und Prüfungsordnung](#) nachgelesen werden.

Zulassungsvoraussetzungen



Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis

- eines Abschlusses im Bachelor-Studienangebot *Evangelische Theologie* (mit mindestens 60 LP)
- oder – bei festgestellter Vergleichbarkeit – eines anderen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in einer vergleichbaren Fachrichtung

Darüber hinaus müssen **Kenntnisse in Altgriechisch, Hebräisch oder Latein** auf dem Niveau der Abiturergänzungsprüfung (Graecum, Hebraicum bzw. Latinum) bei Studienbeginn nachgewiesen werden, andernfalls muss ein begründeter Antrag beim Studien- und Prüfungsausschuss gestellt werden, dass diese Sprachkenntnisse bis zum Ende des 2. Semesters erworben und dann nachgewiesen werden können. In diesen Fällen erhalten die Bewerber*innen eine bedingte Zulassung mit der Auflage, den Nachweis beim zuständigen Studien- und Prüfungsausschuss bis zum Ende des 2. Semesters zu führen.

Ausführliche Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte der gültigen Studien- und Prüfungsordnung. Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.

Bewerbung/Einschreibung

Der Master-Teilstudiengang *Evangelische Theologie 45/75 LP* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

- Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **31.8.** (für Wintersemester) bzw. **28.2.** (für Sommersemester) über www.uni-halle.de/bewerben.
- Mit einem ausländischen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis 30.4.* (für Wintersemester) bzw. bis **31.10.** (für Sommersemester) über www.uni-assist.de.
* *Wegen der Corona-Pandemie wurde der sonst übliche Bewerbungsschluss auf den 15.6.2021 verschoben.*



Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Uni Halle zu jedem Wintersemester neu. Jeweils ab Mai des Jahres wird die aktuelle Festlegung für das kommende Wintersemester an dieser Stelle (siehe auch Allgemeine Informationen) veröffentlicht.

Bewerber*innen, die das Zeugnis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses erst nach der Bewerbungsfrist vorlegen können, reichen mit den Bewerbungsunterlagen eine Fächer- und Notenübersicht über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen ihres Studiums ein. Das Zeugnis muss bei der Einschreibung zum Wintersemester bis spätestens 31.1. des Folgejahres / zum Sommersemester bis 31.7. des Jahres nachgereicht werden.

Aktuell gelten **verlängerte Nachreichfristen** – siehe [Corona-FAQ](#).

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.



Ilka Reckmann

Theologische Fakultät

Franckeplatz 1

Haus 30

Raum: 10 (Erdgeschoss)

06110 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23003

E-Mail: ilka.reckmann@theologie.uni-halle.de

Sprechzeiten

Montag: 9–12 Uhr

Dienstag: 9–12 Uhr und 13:30–15 Uhr

Mittwoch: 9–12 Uhr

Donnerstag: 9–12 Uhr und 13:30–15 Uhr

Freitag: 9–12 Uhr

Links

- [Bewerbung und Einschreibung \(https://www.ich-will-wissen.de\)](https://www.ich-will-wissen.de)
- [International Office \(https://www.uni-halle.de\)](https://www.uni-halle.de)